



### **Buchdetails**

ist

Ende September 2015  
im Verlag sphères (Zürich)  
erschienen

210 Seiten, Softcover  
19,80 Euro inkl. Versandkosten  
ISBN 978-3-905933-08-6

**[www.spheres.cc](http://www.spheres.cc)**

---

## Josef Schovanec: **Durch den Wind**

### Textauszug

Ist ein Kind, das mittelalterliche Urkunden in Latein lesen und schriftlich kommentieren kann, geistig zurückgeblieben, auch wenn es nicht spricht? Selbst dann, wenn dieses Kind nie zuvor eine mittelalterliche Urkunde in lateinischer Sprache gesehen hat? Hier drängen sich Fragen auf, die Pädagogen nervös machen: Wenn ein Kind nicht mit dem Reifen spielen oder seine Schuhe binden kann, aber sich leidenschaftlich für Differenzialrechnungen begeistert, verfügt es dann über die nötigen Kompetenzen, um vom Kindergarten in die Schule zu wechseln? Ist es, wie man in Frankreich sagt, «gut im Lernplan angekommen», der von Lehrkräften oder vom Ministerium definiert wurde, wobei nicht ganz nachvollziehbar ist wie?

Ich hatte sicher ein weniger atypisches Profil als andere autistische Kinder. Aber auch ich hatte so meine Besonderheiten, um es diplomatisch auszudrücken. Solche, über die man heute lachen kann, die aber damals zu kleinen Dramen Anlass gaben. Zu meinen Schwierigkeiten mit dem Sprechen gesellten sich weitere Probleme. Ich erzählte Dinge, die viele Gesprächspartner trotz klarer Diktion nicht verstanden. Auflistungen von Sternennamen zum Beispiel. Stellen Sie sich vor, Sie sind Psychologe. Man bringt ein autistisches Kind in Ihre Praxis, das mit folgenden Worten beginnt: «Alnitak, Alnilam, Mintaka ...». Würden Sie auf eine Form von kindlicher Psychose schliessen? Auf einen echolalischen Autismus, der jegliche menschliche Kommunikation unmöglich macht? Oder würden Sie die Namen der drei Sterne im Gürtel des Orion erkennen und ein anregendes Gespräch über Astronomie beginnen? Das habe ich selbst erlebt, zwar nicht mit einem Psychologen, aber doch mit anderen Menschen.. [...]